

Niederschrift über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.05.2016

Als stimmberechtigt sind anwesend: Ulrich Ahlbach, Norbert Bandur, Helmut Bring, Thomas Eller, Vera Frisch, Andreas Geis, Elfriede Griebenow, Christoph Heep, Winfried Hartung, Eric Heymann, Michael Jahn, Clara Klankert, Alexandra Ludwig-Tölke, Hans-Peter Maxeiner, Petra Meilinger, Bernd Müller, Bernd Nickel, Jürgen Schlitt, Dr. Theo Schneider, Markus Schwarz, Bernd Späth, Kai Speth, Hans-Georg Weimer

Es fehlt/en: Bernd Litzinger, Carola Loh

Als nicht stimmberechtigt sind anwesend:

Bürgermeister Michael Franz, Martin Schulz, Malte Rößler, Dieter Ludwig, Wolfgang Schmidt, Jens Schäfer, Andreas Ott (Verwaltung), Andy Genschka (Schriftführer)

Tagesordnung

1. Aktuelles
 - a) Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
 - b) Mitteilungen des Bürgermeisters
 - c) Beantwortung der schriftlichen Anfragen an den Gemeindevorstand
2. Verleihung einer Ehrenbezeichnung
3. Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger
4. Wahl von zwei Mitgliedern und deren Stellvertretern für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Christianshütte“
5. Wahl von drei Mitgliedern und deren Stellvertretern für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Georg-Joseph“
6. Wahl von vier Mitgliedern für den Arbeitsausschuss der kommunalen Arbeitsgemeinschaft für die Kreisabfalldeponie Beselich
7. Wahl eines Mitglieds sowie eines pers. Stellvertreters für die Betriebskommission des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg
8. Wahl eines Vertreters und eines stellvertretenden Vertreters für die Verbandsversammlung der Kommunalen Informationsverarbeitung Hessen in Gießen
9. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Beselich
 - a) Bildung eines Ältestenrates unter „§ 5a“
Antrag der SPD- Fraktion
 - b) Bildung eines Ältestenrates
Antrag der CDU- Fraktion
 - c) Änderung § 5 „Einberufen der Sitzungen“
Antrag der SPD- Fraktion
 - d) Änderung § 19 a „Redezeit“
Antrag der CDU- Fraktion
 - e) Änderung § 23 „Anfragen“
Antrag der BLB

10. Reihenfolge der Stellvertretung für den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Antrag der BLB
11. Anschaffung einer Kommentierung zur Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
für jede in der Gemeindevertretung vertretene Fraktion
Antrag der BLB
12. Änderung der im Sitzungskalender vorgesehenen Reihenfolge der Ausschuss-
beratungen mit dem Ziel der abschließenden Beratung im HFA
Antrag der BLB
13. Regelung zur Beantragung und Erlangung eines „Feuerwehrführerscheins“ in Beselich
Antrag der CDU- Fraktion
14. Geplante Errichtung von Mehrfamilienwohnhäusern
Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Flur 1 und 6, teilweise Auf dem Kiss“
15. 3. Änderung des Bebauungsplanes Auf dem Acker“
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs.1 BauGB
16. Anmeldung von Maßnahmen der Gemeinde Beselich für das Kommunale Investitions-
programm (KIP und KinFG) des Landes und des Bundes

Die Sitzung beginnt um 20.03 Uhr und endet um 21.47 Uhr.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung des Bürgermeisters am 12.05.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes der Versammlung von heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens 3 Tage.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt. Hierauf geht man zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

Zu TOP 1: Aktuelles

a) Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Christoph Heep stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er gratulierte allen Mandatsträgern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

b) Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Michael Franz teilt mit:

1. Besetzung der Stelle im Bauhof

Zum 02.05.2016 hat Frau Denecke ihren Dienst beim Bauhof der Gemeinde angetreten. Somit ist die Mannschaft des Bauhofs wieder komplett.

2. Besetzung der Stelle im Bereich Kindertagesstätten

Wir hatten eine Stelle für die gemeindlichen Kindergärten ausgeschrieben. Aus den Bewerbungen haben wir eine neue Mitarbeiterin (20 Std.) ab 01.06.2016 gewinnen können. Wir bemühen uns den verbleiben Anteil ebenfalls zeitnah zu besetzen.

3. Geruchsprotokolle Kompostierungsanlage

Wie das Regierungspräsidium mitgeteilt hat, sollen die Geruchsprotokolle zur Kompostierungsanlage noch bis zum 30.06.2016 geführt werden. Anschließend können die Protokolle direkt zum Regierungspräsidium Gießen oder zur Gemeindeverwaltung gesandt werden.

Bürgermeister Michael Franz beantwortet auf Anfrage von Herrn Nickel, dass der Vertrag zum 01.04.2016 rechtskräftig verlängert wurde.

c) Beantwortung der schriftlichen Anfragen an den Gemeindevorstand

Anfrage der Fraktion Bürgerliste Beselich zum Stand der Klärungen/Planungen zur Errichtung eines Rad- und Gehweges entlang der L 3022 an den Vorstand der Gemeinde Beselich:

Den im Rahmen der Haushaltsberatungen im Herbst letzten Jahres von der BLB vorgeschlagenen und von der Gemeindvertretung beschlossenen Maßnahmen zur Realisierung eines Rad- und Gehweges ab dem Jahr 2016, vom Ortsausgang Niedertiefenbach bis zum Hüllerweg entlang der L 3022, wurde in der Sitzung vom 15.02.2016 noch einmal eine hohe Priorität eingeräumt.

Dazu zwei Fragen:

1. Ist die Gemeinde schon mit dem Land Hessen in Kontakt getreten?
2. Wurde schon eine Firma mit der Planung beauftragt?

Antwort des Bürgermeisters

Zu 1.: Nein
Zu 2.: Nein

Anfrage der Fraktion Bürgerliste Beselich zum Stand der Beauftragung eines Fachanwaltes zur Verringerung der Geruchsbelästigung der Kompostierungsanlage an den Vorstand der Gemeinde Beselich:

Die BLB hat in der Sitzung vom 15.02.2016 einen Dringlichkeitsantrag zur Beauftragung eines Fachanwaltes eingebracht, der unverzüglich mit der Sondierung von Maßnahmen beauftragt werden sollte, die geeignet sind, den Betreiber der Kompostierungsanlage „Niederstein Nord“ zu verpflichten, die Anlage so zu betreiben, dass der von dort aus-gehende unerträgliche Gestank künftig ausgeschlossen werden kann.

Dazu die Frage:

Wurde gemäß des einstimmig gefassten Beschlusses ein Fachanwalt beauftragt und wie ist der Stand der Dinge?

Antwort des Bürgermeisters

- Zu 1.: Nein, da ich bei einem Rechtsanwalt unseres Vertrauens nachgefragt habe und dieser mir bestätigt hat, dass die Gemeinde hier keine rechtliche Grundlage zum Einschreiten hat. Zum einen ist die Anlage genehmigt und zum anderen wird die Gemeinde als Körperschaft in ihren Rechten nicht eingeschränkt.
- Zu 2.: Aufgrund des von mir einberufenen "Runden Tisch Kompostierungsanlage" fand ein Abstimmungsgespräch zwischen Betreiber und Regierungspräsidium unter meiner Teilnahme in Gießen statt. Hierbei wurden verschiedene Maßnahmen besprochen, welche der Betreiber aufgrund einer noch zu veranlassenden Anordnung des Regierungspräsidiums ergreifen müsste. Ein weiteres Gespräch soll Ende Mai zwischen dem Betreiber und dem Regierungspräsidium stattfinden. Für Ende Juni wurde die zweite Sitzung "Runder Tisch Kompostierungsanlage" ins Auge gefasst.

Anfrage der Fraktion BLB zur Gemeindevertreterversammlung am 23.05.2016 zum Sachstand Jugendpflege

1. Wann hat die letzte Ausschreibung bezüglich der Jugendpflegestelle stattgefunden?
2. In welchen Medien wurde Ausschreibung veröffentlicht?
3. Welche Anzahl von Bewerbern hat sich ggfs. gemeldet?
4. Sind gegebenenfalls Bewerber in Aussicht, die in die nähere Auswahl kommen?
5. Welche Maßnahmen sollen ergriffen werden, um die Besetzung der vakanten Stelle voranzutreiben?
6. Warum ist die Jugendpflegestelle nicht auf der Webseite der Gemeinde Beselich unter dem Link „Stellenausschreibungen“ zu finden?
7. Warum gibt es auf der Webseite der Jobbörse der Arbeitsagentur, auf der landesweit alle Jobangebote gelistet werden können, keinen Hinweis auf die Jugendpflegestelle der Gemeinde Beselich?

Antwort des Bürgermeisters

- Zu 1.: Am 29.04.2015 mit Bewerbungsfrist 25.05.2015 und Bewerbungsgespräche bis Juli 2015
- Zu 2.: Internetseite der Gemeinde Beselich
 Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit und Interamt
 Weiterleitung an ASTA Wiesbaden
 Printmedien a) Stellenmarkt nnp
 b) Beselicher Wochenspiegel
- Zu 3.: 4
- Zu 4.: Nein
- Zu 5.: Wie ich bereits im Herbst letzten Jahres ausgeführt habe, besteht die Möglichkeit gemeinsam mit der Grundschule eine Kombistelle Jugendpflege/Schulsozialarbeit einzurichten. Hiervon erhoffe ich mir eine Attraktivitätssteigerung der Stelle. Hierdurch könnte es uns gelingen qualifizierte Bewerbungen zu erhalten. In der letzten Gemeindevertreterversammlung

habe ich ihnen mitgeteilt, dass die Stelle der Schulleitung noch nicht besetzt ist und dass ich in engem Kontakt mit dem Schulamt stehe. Sobald die neue Schulleitung feststeht, werde ich die ersten Gespräche führen.

Zu 6.: Das alte Bewerbungsverfahren ist abgeschlossen und, wie oben bereits ausgeführt, sind die Rahmenbedingungen für eine neue Ausschreibung noch nicht gegeben.

Zu 7.: siehe Antwort 6

Anfrage der Fraktion Bürgerliste Beselich zur Neugestaltung des Eiergartens in Niedertiefenbach an den Vorstand der Gemeinde Beselich

1. Welche Notwendigkeit besteht, den schon im Jahre 1988 zufriedenstellend gestalteten Teil des Platzes erneut umzugestalten?
2. Warum muss in die Platzmitte noch ein zusätzlicher Baum gepflanzt werden, obwohl auf dem Platz schon mehrere Bäume angepflanzt wurden?
3. Worin besteht die Notwendigkeit, die dort befindlichen Parkplätze einer sinnvollen Weiternutzung zu entziehen und durch eine minimierte und weniger komfortable Lösung zu ersetzen?
4. Wurde in die bisherige Planung außer dem Architekturbüro Wirth auch eine gartenbautechnische Beratungsfirma einbezogen? Falls ja, mit welchem Ergebnis, falls nein, warum nicht?
5. Wie kann der vom Amt für Denkmalschutz in Wiesbaden als Bodendenkmal gelistete Brunnen vor dem zerstörerischen Eindringen der Wurzeln geschützt werden?

Antwort des Bürgermeisters

- Zu 1.: Es liegt ein entsprechender Beschluss der Gemeindevertretung zur Neugestaltung des Platzes vom 14.12.2007 vor.
- Zu 2.: Es handelt sich um einen Gestaltungsvorschlag, der von der großen Mehrheit der Vereine und auch der Bürger (im Rahmen der Info Veranstaltung) gebilligt wurde.
- Zu 3.: Es handelt sich um einen Gestaltungsvorschlag, der von der großen Mehrheit der Vereine und auch der Bürger (im Rahmen der Info Veranstaltung) gebilligt wurde.
- Zu 4.: Nicht von der Gemeinde, da der Auftrag an das Büro Wirth bereits am 15.07.2011 vergeben wurde. Herr Wirth teilte jedoch in Gesprächen mit, dass er sich diesbezüglich eines Kollegen bedienen würde.
- Zu 5.: Wir haben schon frühzeitig mit dem Büro Wirth die Schutzmaßnahmen für den Brunnen festgelegt. Zusätzlich zu den geplanten Maßnahmen werden wir noch ein Wurzelvlies einbauen. HessenArchäologie sieht dies als geeignete Maßnahme zum Schutz des Brunnens an.

Bürgermeister Michael Franz beantwortet auf Anfrage von Eric Heymann, dass eine Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des Eiergartens das Verfahren um ca. 1 bis 2 Jahre verzögern würde und dadurch auch Kosten für den Verzug der schon beauftragten Firmen entstünden..

Bürgermeister Michael Franz beantwortet auf Anfrage von Norbert Bandur, dass das vorhandene Natursteinpflaster wegen der Verlegung von Versorgungsleitungen aufgenommen werden muss und später wieder eingebaut werden soll.

**Zu TOP 2:
Verleihung einer Ehrenbezeichnung**

Die Gemeindevertretung verleiht dem ausgeschiedenen Beigeordneten Rüdiger Brühl gem. § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung die Ehrenbezeichnung „Gemeindeältester“.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**Zu TOP 3:
Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Christoph Heep und Bürgermeister Michael Franz ehren die ausgeschiedenen Mandatsträger und überreichen diesen Dankurkunden und Weinpräsente.

Sodann wird dem ehem. Mitglied des Gemeindevorstandes Rüdiger Brühl die Ehrenbezeichnung „Gemeindeältester“ verliehen.

**Zu TOP 4:
Wahl von zwei Mitgliedern und deren Stellvertretern für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Christianshütte“**

Die Mitglieder für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Christianshütte“ und deren persönliche Stellvertreter sind grundsätzlich nach den Vorschriften der Verhältniswahl zu wählen, weil es sich hier um mehrere gleichartige unbesoldete Stellen im Sinne des § 55 Abs. 1 HGO handelt.

Es wurde ein gemeinsamer Wahlvorschlag (**Anlage**) der Fraktionen von CDU, SPD und BLB eingebracht. Weitere Wahlvorschläge lagen nicht vor.

Die Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung erfolgt über den vorliegenden Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU, SPD und BLB. Es wird offen, durch Handaufheben, abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Beschlussvorschlag:

Der gemeinsame Wahlvorschlag für die Besetzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Christianshütte“ für die Mitglieder und der persönlichen Stellvertreter des gemeinsamen Wahlvorschlages wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Die gewählten Mitglieder Bernd Litzinger und Ulrich Ahlbach und deren pers. Stellvertreter Bernd Späth und Thomas Eller, nehmen die Wahl auf Befragung durch den Vorsitzenden an.

**Zu TOP 5:
Wahl von drei Mitgliedern und deren Stellvertretern für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Georg-Joseph“**

Die drei Mitglieder für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Georg-Joseph“ und deren persönliche Stellvertreter sind grundsätzlich nach den Vorschriften der Verhältniswahl zu wählen, weil es sich hier um mehrere gleichartige unbesoldete Stellen im Sinne des § 55 Abs. 1 HGO handelt.

Es wurde ein gemeinsamer Wahlvorschlag (**Anlage**) der Fraktionen von CDU, SPD und BLB eingebracht. Weitere Wahlvorschläge lagen nicht vor.

Die Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Georg-Joseph“ erfolgt über den vorliegenden Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU, SPD und BLB. Es wird offen, durch Handaufheben, abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Beschlussvorschlag:

Der gemeinsame Wahlvorschlag für die Besetzung der Mitglieder der Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Georg-Joseph“ wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
13 Ja-Stimmen,
10 Enthaltungen

Die gewählten Mitglieder Winfried Hartung, Clara Klankert und Andreas Ott und die pers. Stellvertreter Helmut Bring und Jürgen Schlitt, nehmen die Wahl auf Befragung durch den Vorsitzenden an.

Zu TOP 6:

Wahl von vier Mitgliedern für den Arbeitsausschuss der kommunalen Arbeitsgemeinschaft für die Kreisabfalldeponie Beselich

Die vier Mitglieder für den Arbeitsausschuss der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft für die Kreisabfalldeponie Beselich sind grundsätzlich nach den Vorschriften der Verhältniswahl zu wählen, weil es sich hier um mehrere gleichartige unbesoldete Stellen im Sinne des § 55 Abs. 1 HGO handelt.

Es wird sich auf einen gemeinsamen einheitlichen Wahlvorschlag gem. § 55 Abs. 2 HGO geeinigt. Dieser wird von den Fraktionen eingebracht (Anlage). Es wird offen, durch Handaufheben, abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Beschlussvorschlag:

Die Wahl der Mitglieder für den Arbeitsausschuss der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft für die Kreisabfalldeponie Beselich erfolgt über einen einheitlichen Wahlvorschlag.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Die gewählten Mitglieder Michael Jahn, Christoph Heep und Petra Meillinger sowie deren pers. Stellvertreter Elfriede Griebenow, Eric Heymann und Bernd Litzinger, nehmen die Wahl auf Befragung durch den Vorsitzenden an.

Zu TOP 7:

Wahl eines Mitglieds sowie eines pers. Stellvertreters für die Betriebskommission des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg

Für die Betriebskommission des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg sind ein Vertreter und ein stellvertretender Vertreter durch die Gemeindevertretung zu wählen.

Es wird sich auf einen gemeinsamen einheitlichen Wahlvorschlag gem. § 55 Abs. 2 HGO geeinigt. Dieser wird von den Fraktionen eingebracht (Anlage). Es wird offen, durch Handaufheben, abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschlussvorschlag:

Die Wahl des Vertreters und des stellvertretenden Vertreters für die Betriebskommission des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg erfolgt über einen einheitlichen Wahlvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die Gewählten Bürgermeister Michael Franz und dessen Stellvertreter Christoph Heep, nehmen die Wahl an.

Zu TOP 8:

Wahl eines Vertreters und eines stellvertretenden Vertreters für die Verbandsversammlung der Kommunalen Informationsverarbeitung Hessen in Gießen

Für die Verbandsversammlung der Kommunalen Informationsverarbeitung in Gießen sind ein Vertreter und ein stellvertretender Vertreter durch die Gemeindevertretung zu wählen.

Es wird sich auf einen gemeinsamen einheitlichen Wahlvorschlag gem. § 55 Abs. 2 HGO geeinigt. Dieser wird von den Fraktionen eingebracht (Anlage). Es wird offen, durch Handaufheben, abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschlussvorschlag:

Die Wahl des Vertreters und des stellvertretenden Vertreters für die Verbandsversammlung der Kommunalen Informationsverarbeitung in Gießen erfolgt über einen einheitlichen Wahlvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die Gewählten Bürgermeister Michael Franz und dessen Stellvertreter Martin Schulz, nehmen die Wahl an.

Zu TOP 9

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Michael Jahn teilt mit, dass die SPD-Fraktion ihren Antrag zurück zieht.

Der Vorsitzende informiert, dass der Tagesordnungspunkt 9 abgesetzt wird.

Zu TOP 10

Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Beselich

- a) **Bildung eines Ältestenrates unter „§ 5a“**
Antrag der SPD- Fraktion
- b) **Bildung eines Ältestenrates**
Antrag der CDU- Fraktion
- c) **Änderung § 5 „Einberufen der Sitzungen“**
Antrag der SPD- Fraktion
- d) **Änderung § 19 a „Redezeit“**
Antrag der CDU- Fraktion
- e) **Änderung § 23 „Anfragen“**
Antrag der BLB

Herr Dr. Theo Schneider stellt den gemeinsamen Antrag der CDU- und SPD-Fraktionen, den Tagesordnungspunkt ohne Aussprache an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu TOP 11

Reihenfolge der Stellvertretung für den Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Antrag der Fraktion BLB

Herr Bandur für die Fraktion der Bürgerliste begründet den Antrag.

Der Vorsitzende informiert die Versammlung über ein Schreiben des Gemeindevertreters Helmut Bring, dass dieser sein Amt als stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung niederlegt und ein neuer Kandidat vorgeschlagen werden muss.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Theo Schneider bittet den Vorsitzenden eine Erklärung der CDU-Fraktion zur Person Helmut Bring abgeben zu dürfen. Der Vorsitzende erteilt Herrn Dr. Schneider das Wort.

Herr Bring gibt eine persönliche Erwiderung auf die Erklärung.

Der Vorsitzende teilt der Versammlung mit, da es sich um einen gemeinsamen Wahlvorschlag aller Fraktionen gehandelt hat, demzufolge auch Herr Litzinger und Herr Dr. Schneider von ihrer Wahl zurücktreten müssen und der Wahlvorgang zu wiederholen sei.

Herr Bandur für die Bürgerliste beantragt, den Antrag der Bürgerliste an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Zu TOP 12

Anschaffung einer Kommentierung zur Hessischen Gemeindeordnung (HGO) für jede in der Gemeindevertretung vertretene Fraktion

Antrag der Fraktion BLB

Herr Bandur für die Fraktion der Bürgerliste begründet den Antrag.

Die Herren Dr. Theo Schneider, Michael Jahn, Bürgermeister Michael Franz und Helmut Bring nehmen an der Beratung teil. Herr Dr. Schneider für die CDU-Fraktion teilt mit, dass seine Fraktion dem Antrag nicht zustimmen werde.

Herr Bandur für die Bürgerliste beantragt, den Antrag der Bürgerliste mit der Ergänzung zu § 34 Geschäftsordnung, dass es künftig „kommentierte Ausgabe“ heißen soll, an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:
19 Ja-Stimmen,
4 Enthaltungen

Zu TOP 13

Änderung der im Sitzungskalender vorgesehenen Reihenfolge der Ausschussberatungen mit dem Ziel der abschließenden Beratung im HFA

Antrag der Fraktion BLB

Herr Bandur für die Fraktion der Bürgerliste begründet den Antrag.

Die Herren Bürgermeister Michael Franz, Dr. Theo Schneider, Norbert Bandur, Michael Jahn, Andreas Geis, Christoph Heep, Bernd Müller und die Frauen Clara Klankert und Petra Meilinger beteiligen sich an der Beratung, mit dem weitergehenden Antrag auch diesen Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Die Gemeindevertretung beschließt, überweist den Antrag der Bürgerliste mit dem Ziel der abschließenden Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimmen,
7 Nein-Stimmen,
2 Enthaltungen

Zu TOP 14

Regelung zur Beantragung und Erlangung eines „Feuerwehrführerscheins“ in Beselich

Antrag der CDU-Fraktion

Der stellv. Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion Eric Heymann begründet den Antrag.

Fraktionsvorsitzender Michael Jahn stellt für die SPD-Fraktion den Antrag den Tagesordnungspunkt an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Zu TOP 15

Geplante Errichtung von Mehrfamilienwohnhäusern Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Flur 1 und 6, teilweise Auf dem Kiss“

Der Vorsitzende des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft Andreas Geis berichtet von den am 19.05.2016 stattgefundenen Beratungen. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen die Annahme der Beschlussvorlage.

Frau Petra Meilinger und die Herren Bürgermeister Michael Franz, Dr. Theo Schneider, Michael Jahn, Helmut Bring, Bernd Müller, Christoph Heep und Andreas Geis beteiligen sich an der Beratung.

Herr Dr. Schneider stellt für die CDU-Fraktion den weitergehenden Antrag, die Vorlage an den Gemeindevorstand wegen Fehlen eines Konzepts „Betreutes Wohnen“ zurück zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:
22 Ja-Stimmen,
1 Enthaltung

Zu TOP 16

3. Änderung des Bebauungsplanes Auf dem Acker“ Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs.1 BauGB

Der Vorsitzende des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft Andreas Geis berichtet, dass sich der Ausschuss zu diesem Tagesordnungspunkt wegen weiterem Beratungsbedarf vertagt hat.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt damit vertagt wird.

Zu TOP 17

Anmeldung von Maßnahmen der Gemeinde Beselich für das Kommunale Investitionsprogramm (KIP und KinFG) des Landes und des Bundes

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Bernd Müller berichtet von den Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses am 17.05.2016, der einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft Andreas Geis berichtet von den Beratungen des Ausschusses am 19.05.2016, der einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Investitionsmaßnahmen für das Bundesprogramm (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes) und des Landesprogramms (Kommunalinvestitionsprogramm des Landes) gemäß Anlage 1 zur Förderung anzumelden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 21.47 Uhr.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung

Schriftführer

Gez.

Gez.

(Christoph Heep)

(Andy Genschka)